

REDAKTION.REMSCHIED@BERGISCHE-MORGENPOST.DE



Jugend und Parlament – Amelie **Buskotte** hat es sich schon mal gemütlich gemacht am Schreibtisch von Jürgen **Kucharczyk** in dessen Berliner Abgeordnetenbüro.

FOTO: PRIVAT

Jugend und Parlament

(rue) Auf Einladung des bergischen SPD-Bundestagsabgeordneten **Jürgen Kucharczyk** nahm die Remscheiderin **Amelie Buskotte** an der diesjährigen Runde von „Jugend und Parlament“ teil. Die 17-jährige Schülerin des **Leibniz-Gymnasiums** und Jugendrätin war eine von 300 Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, die sich an einem Planspiel des **Deutschen Bundestages** beteiligten. Ziel war es, den Parlamentsbetrieb „spielerisch“ kennenzulernen. Hierbei übernehmen die jungen Leute vier Tage lang die Rolle von Abgeordneten, wählen Fraktionsvorstände und beraten Gesetzentwürfe – „Politikalltag im Schnelldurchlauf“, schreibt **Kucharczyk** in einer Pressemitteilung. In **Berlin** erwartete die Jugendlichen ein realitätsnahes Programm.

Gleich nach ihrer Ankunft wurde ihnen eine Fraktion zugelost. Nach einer Kennenlernphase wählten sie Fraktionsvorsitzende und Schriftführer und verteilten sich auf die Ausschüsse. Im nächsten Schritt beschäftigte sich jeder Jugendliche mit einem Gesetzesvorhaben. Wie die Parteien, waren auch die Gesetzentwürfe fiktiv – aber nur leicht von der Realität abgewandelt. Zum weiteren Programm gehörte auch ein Besuch der Jugendlichen im Büro des Abgeordneten. „Es ist eine schöne Sache, jungen Menschen einen plastischen Eindruck davon zu vermitteln, wie sich der Alltag im Parlament anfühlt. Nach einigen Tagen verstehen sie dann besser, wie der Bundestag funktioniert“, so **Kucharczyk**.